

ENGLISCH

2026

**ABITUR
LK**

Berlin &
Brandenburg

Lernheft inklusive

- ▶ Original-Prüfungen
- ▶ ausführliche Musterlösungen
- ▶ Hinweise & Tipps zur Abiturprüfung

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

[Abitur Englisch LK 2026 - Berlin / Brandenburg](#)

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.



INHALT

KAPITEL 1 VORWORT	2
KAPITEL 2 ALLGEMEINES ZU DEN ABITURPRÜFUNGEN	3
KAPITEL 3 ORIGINALPRÜFUNGEN	6
Original-Prüfung 2023	6
Original-Prüfung 2024	16
Original-Prüfung 2025	26
KAPITEL 4 MUSTERLÖSUNGEN	37
Musterlösung 2023	37
Musterlösung 2024	58
Musterlösung 2025	86

VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Abitur markiert einen entscheidenden Meilenstein auf eurem Bildungs- und Lebensweg. Die Vorbereitung auf diese Prüfungen ist oft mit einer Mischung aus Spannung, Unsicherheit und Enthusiasmus verbunden. Mit diesem Prüfungsheft könnt ihr euch effektiv und strukturiert vorbereiten.

In diesem Heft stehen euch die Originalprüfungen des **Leistungskurses** im Fach **Englisch** aus dem Jahr **2023 bis 2025** zur Verfügung.

Wir empfehlen euch die Abiturprüfungen mit unseren Musterprüfungen zu simulieren. Löst dafür die komplette Abschlussprüfung (ohne Pausen) unter Realbedingungen, d. h. haltet euch an die vorgegebene Bearbeitungszeit und nutzt auch nur die erlaubten Hilfsmittel. Nach jeder Prüfung (nicht nach jeder Aufgabe!) könnt ihr dann die eigenen Lösungen mit den Musterlösungen vergleichen.

Am Tag vor der Prüfung lernt ihr nichts Neues mehr. Sorgt für einen unaufgeregten Tag: Keine Druckbetankung mit Lernstoff, keine Partys und kein starker Medienkonsum. Geht zeitig ins Bett und schlaft euch aus.

Und vergesst nicht, befolgt bei der Prüfungsvorbereitung immer die drei großen Buchstaben des Erfolgs:



Wir drücken euch die Daumen!

*Fehler gefunden? Auch wir können mal einen Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
abitur-berlin.de / Prüfungshefte Verlag
© 2026, L&K development GmbH, Berlin

LEISTUNGSKURS ENGLISCH

ORIGINALPRÜFUNG 2025

Die gesamte Bearbeitungszeit beträgt 285 Minuten.

Davon entfallen 225 Minuten auf den Prüfungsteil Schreiben und 60 Minuten auf den Prüfungsteil Sprachmittlung.

Die **PRÜFUNG** ist wie folgt aufgebaut:

PRÜFUNGSTEIL I | LESEVERSTEHEN UND SCHREIBEN (70%)

Hinweis: Der Prüfungsteil I besteht aus zwei Aufgabenstellungen, von denen Sie eine zur Bearbeitung auswählen.

1.1 "Savage News" by Jessica Yellin

Themenschwerpunkte: The impact of the media on society; Aims and ambitions

1.2 "Today it's cool, tomorrow it's junk. We have to act against our throwaway culture" by Jonathan Chapman

Themenschwerpunkte: Saving the planet; Aims and ambitions; The impact of the media on society

PRÜFUNGSTEIL II | SPRACHMITTLUNG (30%)

Hinweis: Der Prüfungsteil II besteht aus zwei Aufgabenstellungen, von denen Sie eine zur Bearbeitung auswählen.

2.1 „Pflichtdienst für alle? – Die Debatte um soziales Engagement in Deutschland“

Themenschwerpunkte: Aims and ambitions

2.2 „Zwischen Leinwand und Wirklichkeit: ‚Sam – Ein Sachse‘ und die Frage nach echter Inklusion im deutschen Film“

Themenschwerpunkte: The impact of the media on society; Aims and ambitions

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

- ⇒ einsprachiges Wörterbuch (Englisch)
- ⇒ zweisprachiges Wörterbuch (Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch)
- ⇒ Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung

Aus lizenzrechtlichen Gründen können bestimmte Materialien, wie Texte, Bilder oder Grafiken, von der Originalprüfung abweichen. Inhaltlich und im Anforderungsniveau entsprechen sie jedoch den Originalmaterialien und gewährleisten eine vergleichbare Vorbereitung.

OPTION 2.2

Themenschwerpunkte: *The impact of the media on society; Aims and ambitions*

You are taking part in the "International Youth Media Summit 2025," which aims to push boundaries and break barriers in the media.

Write an article for the project website in which you sum up the information on the series "Sam – A Saxon" and about diversity in the German film industry.

TEXT | AUSZUG AUS DEM ARTIKEL

Zwischen Leinwand und Wirklichkeit: „Sam – Ein Sachse“ und die Frage nach echter Inklusion im deutschen Film

Wenn die Welt eine Erzählung hervorbringt, die so viele Wendungen aufweist wie kaum ein Drehbuch, dann ist der Stoff für eine filmische Adaption prädestiniert. Die Geschichte von Samuel „Sam“ Njankou Meffire gehört dazu.

- 1 1970 bei Leipzig geboren, wuchs Meffire als Sohn eines kamerunischen Gaststudenten in der DDR
- 2 auf. Er machte Geschichte, als er zum ersten schwarzen Volkspolizisten¹ der ostdeutschen Republik
- 3 avancierte. Im Anschluss an die Wiedervereinigung wurde Sam zu einer medialen Größe und einem
- 4 gefragten Werbegesicht, bevor sein Leben eine drastische Wendung nahm: Er wurde in kriminelle
- 5 Aktivitäten verwickelt und deswegen inhaftiert. Nach seiner Entlassung baute er sich als Sozialarbeiter
- 6 und Buchautor ein neues Leben auf.
- 7 Sein ungewöhnlicher Lebenslauf bildet die Basis für die Serie „Sam – Ein Sachse“, die vor kurzem als
- 8 erste deutsche Eigenproduktion des Streamingdienstes Disney+ erschienen ist. Dass sein Werdegang
- 9 filmisch verwertet wurde, ist in hohem Maße dem unermüdlichen Einsatz von Tyron Ricketts zu
- 10 verdanken, der das Projekt über viele Jahre hinweg vorantrieb und Meffire bereits Jahrzehnte vor dem
- 11 Serienstart persönlich kannte.
- 12 Zum ersten Mal kam Ricketts mit der Biographie Meffires in Kontakt, als er als Rapper für die Gruppe
- 13 "Brothers Keepers", welche unter anderem für den politischen Song „Adriano (Letzte Warnung)“²
- 14 aus dem Jahr 2001 bekannt ist, arbeitete. Zu dieser Zeit übernahmen Sam und sein Team die
- 15 Sicherheitsaufgaben für die Gruppe. Als Ricketts seine Lebensgeschichte erfuhr, war er sich gleich
- 16 sicher, dass diese auf die Leinwand gehöre.
- 17 Aber trotz des erzählerischen Potentials der Geschichte stieß der Produzent lange Zeit auf Widerstände
- 18 innerhalb der Branche. Der Weg bis zur Veröffentlichung dauerte über zwei Jahrzehnte. Als Ricketts das
- 19 Projekt 2006 zusammen mit Jörg Winger, seinem Produzenten bei "Soko Leipzig", erstmals ernsthaft
- 20 verfolgte, traf er auf eine für die damalige Branche typische Antwort: Die Geschichte sei zwar gut, jedoch
- 21 bezweifelten die Verantwortlichen, dass ein deutsches Publikum einen schwarzen Hauptdarsteller
- 22 akzeptieren würde.
- 23 Dass das Projekt inzwischen realisiert wurde, zeigt laut Ricketts, dass sich die Bedingungen in der
- 24 Medienbranche zumindest teilweise verändert haben. Laut ihm ist die Entwicklung unter anderem auf
- 25 Streamingdienste zurückzuführen, die den Markt geöffnet und Platz für Erzählperspektiven geschaffen
- 26 haben, welche im klassischen Fernsehbetrieb kaum Chancen gehabt hätten. Auch gesellschaftliche

27 Bewegungen wie Black Lives Matter, MeToo und Fridays for Future hätten einen Einfluss gehabt, da
28 sie öffentliche Debatten über Repräsentation, Ungleichheit und strukturellen Rassismus angestoßen
29 hätten. Das Wissen, dass rassistische Mechanismen auch ohne bewusste Absicht wirken können, ist
30 heute weitaus verbreiteter als früher. Somit stelle dies laut Ricketts eine völlig andere Gesprächsbasis
31 im Vergleich zur Situation vor dreißig Jahren dar.

32 Aber hinter den Kulissen, dort wo Budgets bewilligt und Drehbücher entwickelt werden, hat
33 sich nach Ricketts Einschätzung vergleichsweise wenig verändert. Obwohl rund 27,3 Prozent der
34 deutschen Bevölkerung eine Migrationsgeschichte mitbringen, spiegelt sich diese Realität in den
35 Entscheidungspositionen der Branche kaum wider. Vor allem in Bereichen wie Produktion, Drehbuch
36 und Regie dominieren nach wie vor relativ homogene Strukturen. Die Strukturen seien immer noch
37 veraltet, es fehle in deutschen Produktionen an Inklusion. Das bedeutet, dass es nicht ausreichend ist,
38 einzelne Rollen mit Darstellerinnen und Darstellern aus marginalisierten Gruppen zu besetzen, während
39 die eigentlichen Machtstrukturen unangetastet bleiben.

40 Der Unterschied zwischen Diversität und Inklusion sei hier laut Ricketts besonders wichtig: Während
41 Diversität oft lediglich die sichtbare Besetzung vor der Kamera beschreibe, beziehe sich Inklusion
42 auf eine strukturelle Änderung. Sie bedeute die Einbindung von Menschen mit unterschiedlichen
43 Erfahrungen und Hintergründen in allen Phasen eines Projekts. Gerade diese Unterschiede seien
44 entscheidend, um authentische und differenzierte Geschichten zu erzählen.

45 Homogenität sei gerade deshalb beim Storytelling ein deutliches Problem. Wenn im Writers Room keine
46 Stimmen vertreten seien, die aus eigener Erfahrung von den dargestellten Lebenswelten berichten
47 können, entstünden zwangsläufig eindimensionale Charaktere und Klischees, wie beispielsweise
48 arabischstämmige Terroristen und schwarze Kriminelle.

49 Um diesem Problem entgegenzuwirken, entschied sich Ricketts bei „Sam – Ein Sachse“ bewusst, ein
50 diverses Autorenteam einzustellen: Dieses war zur Hälfte weiblich, zur Hälfte männlich und je zur
51 Hälfte aus Ost- und Westdeutschland. Dadurch seien intensive Debatten entstanden, aber auch eine
52 realistischere und emotional vielschichtigere Story hervorgebracht worden.

53 Für Ricketts ist das kein Selbstzweck, sondern eine Frage der Qualität: Unterschiedliche Perspektiven
54 produzieren bessere Geschichten. Und bessere Geschichten finden ihr Publikum – wie „Sam – Ein
55 Sachse“ zeigt.

Annotationen:

¹ Z. 2 Volkspolizist: Polizeikraft der Deutschen Demokratischen Republik (1949 – 1989)

² Z. 13 „Adriano (Letzte Warnung)“: Lied, das sich auf den Tod des aus Mosambik stammenden Alberto Adriano bezieht, der im Jahr 2000 in Dessau von Neonazis angegriffen wurde und seinen Verletzungen erlag

MUSTERLÖSUNGEN

SIMULATION C | ORIGINALPRÜFUNG 2025

Die in diesem Heft enthaltenen Lösungen stellen keine offiziellen Vorgaben des Landes Berlin dar. Sie wurden vom Prüfungshefte Verlag eigens für diese Ausgabe entwickelt.

PRÜFUNGSTEIL I

LESEVERSTEHEN UND SCHEIBEN (70%)

OPTION 1.1

Themenschwerpunkte: *The impact of the media on society; Aims and ambitions*

- ① **Sum up the information on Natalie Savage and what she does while waiting for the media briefing to start.** (20%)

Hints:

To start, you need to summarise the info you can gain from the given excerpt. You need to focus on two points: general information on Natalie Savage and her actions during the delay. Pay attention to her personality and values, her interaction with fellow reporter Matt Walsh, and the situation she is in. Do not include any stylistic analysis or give your opinion. Keep your summary concise and neutral. You can include some basic information on the novel/excerpt in the introduction.



WORK STEPS

1. Read the text again and highlight all relevant passages.
2. Take notes about her career/biography, her thoughts and feelings, and her actions.
3. Order your notes based on the topics and chronologically.
4. Create an outline to sort your thoughts.
5. Make sure to summarise the text in your own words.

Government
Survey

While the current government is in support of expanding these voluntary options to make them accessible to more people, it does not have any plans to introduce a mandate.

Survey data by the TUI Stiftung also reflects mixed attitudes among young citizens. While 49 percent of people between the ages of 16 and 26 oppose compulsory service, 40 percent support it.

CONCLUSION
Overview

Overall, the discussion about compulsory service reflects a broader debate between civic responsibility and individual freedom in Germany. While supporters emphasize the potential benefits for social cohesion and civic engagement, critics highlight the legal, economic, and practical challenges an implementation would face.

Outlook

As Germany continues to look for ways to strengthen its democracy, the question of whether civic engagement should remain voluntary or become mandatory will remain an important issue on the public's mind.

Closing

What do you think? Is compulsory service a price worth paying for a more united society? Let me know in the comments below!

Stay informed,

CivicLens_DE

(641 words)

OPTION 2.2

Themenschwerpunkte: *The impact of the media on society; Aims and ambitions*

You are taking part in the "International Youth Media Summit 2025," which aims to push boundaries and break barriers in the media.

Write an article for the project website in which you sum up the information on the series "Sam – A Saxon" and about diversity in the German film industry.

Hints:

Like your other option, this mediation is a summary of an article. Your focus should be on two topics: the series "Sam – A Saxon" and diversity in the German film industry in general. Look for key facts about the series and find out how it relates to diversity on a wider scale. Include issues such as the lack of representation, the importance of diverse perspectives, and efforts to improve inclusion in your summary. Finally, remember that you need to stay neutral and make your text accessible to an international audience outside of Germany.



WORK STEPS

1. Read the text carefully and highlight information on "Sam – a Saxon" and diversity in the German film industry in two different colours.
2. Take notes on both topics and think about how they are related.
3. Decide which information is essential for an international audience and leave out less relevant details.
4. Include a catchy header and fitting hook to draw in your readers.
5. Structure your points logically in an outline, moving from the specific example of the series to the broader issue.



OUTLINE

INTRODUCTION

- Heading: Breaking the Frame: How "Sam – A Saxon" is Redefining German Television
- Hook: Every film frame shows a carefully chosen piece of reality, but what appears on screen often says just as much about what remains outside the frame
- Thesis: "Sam – A Saxon" as an example of changing perspectives in the industry

MAIN PART

A. Details

- Background: First German production for Disney+
- Story: Based on the real life of Samuel "Sam" Njankoué Meffire
- Biography
 - Early life: Born in 1970 near as the son of a Cameroonian student, first Black police officer in former GDR
 - Later life: Media personality, advertising figure, crime and prison sentence, later rebuilt life as social worker and author
- Production: Project developed by actor and producer Tyron Ricketts
- Challenge: For many years producers believed audiences would not accept a Black lead actor in a German production

B. Diversity vs. Inclusion

- Progress
 - Streaming: Opened space for new perspectives and stories
 - Movements: Black Lives Matter, MeToo, Fridays for Future have influenced public discussions about inequality and representation
 - Awareness: Structural racism in society and media
- Ongoing Problems
 - Superficiality: Diversity only on the surface, e.g. casting a few actors from minority groups
 - Homogeneity: Decision-making positions behind the camera largely homogenous
 - Contrast: German population diverse (around 27.3% with migration background) but diversity not fully reflected in the film industry

C. Accuracy

- Tyron Ricketts: Real diversity requires inclusion throughout the entire production process, not only in front of the camera
- Industry: More opportunities needed for people from different cultural backgrounds to participate in writing, producing, and directing